

ZEICHENERKLÄRUNG

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

WR REINES WOHNGEBIET
WS KLEINSIEDLUNGSGEBIET
WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

1 ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE ZWINGEND
04 GRUNDFLÄCHENZAHL
05 GESCHOSSFLÄCHENZAHL
BAUMASSENZAHL

BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN

OFFENE BAUWEISE
~~NUR EINZEL- UND DOPPELHAUSER ZULÄSSIG~~
NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG

~~GESCHLOSSENE BAUWEISE~~

BAULINIE
BAUGRENZE
STELLUNG DER ~~GEBAUDE~~ BAULICHEN ANLAGEN

BAUGRUNDSTÜCKE FÜR DEN GEMEINBEDARF

GEMEINBEDARFSFLÄCHE

Kreis Osnabrück Land
Gemeindebezirk Hasbergen
Flur 3

Maßstab 1:1000
Kostenbuch Nr V 1033/67

em Planungsinstitut Dr. Scholz
unter den am 21.2.1968 anerkannten Bedingungen freigegeben durch das Katasteramt Osnabrück
dieser Plan gehört als Bestandteil ein Grundstücksverzeichnis vom 21.2.1968

Gemarkung Hasbergen

Nur für den Eigengebrauch bestimmt
Vervielfältigungen jeder Art sind nicht gestattet
Planungsinstitut Dr. H. Scholz
45 Osnabrück - Nikolaiort 1-2

Ausgefertigt Osnabrück, den 21.2.1968
Katasteramt
im Auftrage

VERKEHRSFLÄCHE

STRASSENVERKEHRSFLÄCHE
P ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE
STRASSENABGRENZUNGSLINIE

FLÄCHE FÜR VERSORGSANLAGE

VERSORGUNGSLÄCHE
TRAFU

GRÜNFLÄCHE

GRÜNFLÄCHE
SPIELPLATZ

SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN

MIT GEH-FAHR-UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHE
PRIVATE FREIFLÄCHE
ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGS-BEREICHES DER ÄNDERUNG
B BUNGALOW

NIVELLEMENT
INGENIEURGEMEINSCHAFT OSNABRÜCK HASESTR.3

Flur 7



4. Ausfertigung

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 21.2.1968). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Osnabrück, den 11. Aug. 1971
Katasteramt



3. ÄNDERUNG ZUM
BEBAUUNGSPLAN NR. 16 „GÖSMANN'S ESCH“

GEMEINDE HASBERGEN

KREIS OSNABRÜCK

DER RAT DER GEMEINDE HASBERGEN HAT IN SEINER SITZUNG AM 28.6.1967 GEMÄSS § 2 ABS. 1 DES
BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) DIE AUFSTELLUNG DIESER PLANES BESCHLOSSEN.

HASBERGEN, DEN 17.8. 1967
BÜRGERMEISTER

HASBERGEN, DEN 17.8. 1967
GEMEINDELEITER

BEARBEITET: OSNABRÜCK, DEN 9.6. 1971

PLANUNGSINSTITUT DR. HARTMUT SCHOLZ, NIKOLAIORT 1

DR. HARTMUT SCHOLZ
Planungsinstitut
45 Osnabrück - Nikolaiort 1-2
ORTSPLANER

DIESER PLAN HAT GEMÄSS § 2 ABS. 6 BBAUG IN DER ZEIT VOM 2.7. BIS 3.8. 1967 ÖFFENTLICH
AUSGELEGEN.

HASBERGEN, DEN 17.8. 1967
GEMEINDELEITER

DER PLAN IST GEMÄSS § 10 BBAUG AM 28.6. 1967 DURCH DEN RAT DER GEMEINDE HASBERGEN
ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.

HASBERGEN, DEN 28.6. 1967
BÜRGERMEISTER

HASBERGEN, DEN 28.6. 1967
GEMEINDELEITER

Dieser Bebauungsplan gem. § 11 des
BBauG vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341)
mit Verfügung vom 23. NOV. 1971
genehmigt worden.
Osnabrück, den 23. NOV. 1971
Der Regierungspräsident
i. A.
Oberbaurat

DIESER MIT VERFÜGUNG VOM 23. NOV. 1971 GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN HAT GEMÄSS § 12 BBAUG VOM
23.6.1960 (BGBl. I S. 341) IN DER ZEIT VOM 15.11. BIS 13.12. 1971 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

HASBERGEN, DEN 24.12. 1971
BÜRGERMEISTER

HASBERGEN, DEN 24.12. 1971
GEMEINDELEITER

IN KRAFT GETRETEN GEMÄSS § 12 BBAUG AUF GRUND DER BEKANNTMACHUNG VOM 24.12. 1971

HASBERGEN, DEN 24.12. 1971
GEMEINDELEITER